

Manuelle Therapie

Spezifische Untersuchung und Behandlung für den Bewegungsapparat



Manuelle Therapie wird vor allem bei Beschwerden am Bewegungsapparat, insbesondere bei Rücken-, Gelenk- und Muskelschmerzen eingesetzt. Ursache dieser Beschwerden, sind häufig Fehlbelastungen, Unfälle oder Krankheiten.

Mit gezielten Handgriffen stellt der auf Manuelle Therapie spezialisierte Therapeut die Beweglichkeit von Wirbelsäule und Gelenken wieder her. Er löst Blockierungen sowie muskuläre Verspannungen, er korrigiert gestörte Gelenkfunktionen und kann so Schmerzen lindern und beheben.

Genauso wichtig wie die Therapie ist das anschließende Aufbauprogramm. Um Rückfälle zu vermeiden, erstellt der Therapeut individuelle Rehabilitations- und Trainingsprogramme.

Funktionsstörungen des Haltungs- und Bewegungsapparates werden von entsprechend ausgebildeten Therapeuten immer häufiger mit manuellen Handgriffen behandelt. Die Manuelle Therapie ist eine populäre Behandlungsmethode und hat mittlerweile einen festen Platz in der Schulmedizin eingenommen.

Vorgehen:

Anamnese mit Screening
Bildung einer Hypothese für die Untersuchung
Funktionsuntersuchung am Bewegungsapparat
Hypothesenbildung Behandlung
Spezifische Behandlung am Bewegungsapparat
Heimprogramm und/ oder Training

Anwendung:

Untere Rückenbeschwerden
Brustwirbelsäulenbeschwerden
Halswirbelsäulenbeschwerden
Schleudertrauma WAD
Cervicogene Kopfschmerzen
Cervicogener Schwindel
Extremitäten Beschwerden
Extremitäten Beschwerden z. B. Arthrose
Voraussetzungen schaffen zur postoperativen Rehabilitation

Konzepte in unserer Praxis: SOMT / OMT, MAITLAND, MC KENZIE, CRAFTA, CFT, MULLIGAN, SAMT